

# Polizisten unterstützen heilpädagogisches Reiten

Martin Müller und das Pferd Stella – das harmonisiert: Wenn er nur den Kopf neigt oder sie berührt, dann weiß das Pferd genau, was es zu tun hat.

■ Von Martin Dold

## SCHRAMBERG-HEILIGEN-

**BRONN.** Das heilpädagogische Reiten hat in der Stiftung St. Franziskus eine große Tradition. Das blieb auch der International Police Association (IPA) – Abteilung Villingen-Schwenningen, die auch den Kreis Rottweil umfasst – nicht verborgen. Sie unterstützte das therapeutische Reiten mit 402,50 Euro.

Matthias Albert, Vorsitzender der IPA, und sein Vorgänger Jürgen Ganter hatten gute Gründe dafür. „Wir spenden den kompletten Erlös unseres Blaulicht-Skatturniers in Pfaffenweiler“, sagte Ganter bei der Scheckübergabe. Dort war der Andrang groß und so kam über

die Start- und Strafgelder eine hübsche Summe zusammen. Christopher Voisin und Thomas Sebold sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Turniers.

Die IPA besteht aus Mitarbeitern der Polizei, des Zolls sowie des Ordnungsdienstes und auch Pensionären aus diesen Bereichen. Bereits in den vergangenen Jahren wurden soziale Einrichtungen wie das Jugend-DRK oder eine Palliativeinrichtung mit Spendengeldern unterstützt. „Unser Motto lautet: Dienen durch Freundschaft“, sagt Jürgen Ganter. Die IPA habe eine soziale Verantwortung und helfe Menschen, die unverschuldet in Not geraten seien. Daher war der Weg zu Martin Müller und



Jürgen Ganter (links) und Matthias Albert (rechts) von der IPA übergeben die Spende an Martin Müller.

Foto: Dold

dem therapeutischen Reiten in Heiligenbronn nicht weit. Müller und Jürgen Ganter kennen sich seit vielen Jahren – und so lag die Unterstützung nahe.

„Wir haben immer laufende Kosten für den Betrieb“, freute sich Martin Müller über die Unterstützung. Bei ihm können

blinde Menschen oder solche, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, wichtige Erfahrungen mit dem Pferd sammeln. „Das Reiten stärkt das Selbstbewusstsein und auch der Kontakt zu Tieren und zur Natur tut den Menschen gut“, erzählt Müller.

Zudem werden Gleichgewicht, Orientierung und Körpergefühl geschult – sowohl bei Kindern als auch Erwachsenen.

Doch dazu braucht es viel Feingefühl und die Stute Stella. „Das Training hat Jahre gedauert“, sagt er. Schließlich muss das Pferd in jeder Situation exakt das machen, was verlangt wird. Sonst drohen Stürze mit bösem Ausgang. Pferd und Reiter dürfen keine Angst voneinander haben. Martin Müller hat das Tier aber jederzeit blendend im Griff. Selbst das Treppesteigen hat er Stella beigebracht.

Matthias Albert und Jürgen Ganter waren sich jedenfalls sicher, dass das Spendengeld der IPA an einem guten Ort gelandet ist.